BITEG

Das Gesetz zur Mobilisierung von Bauland (Baulandmobilisierungsgesetz)

Das BauGB in seiner gegenwärtigen Fassung erschwert es den Gemeinden, wirksam gegen Erscheinungen der Verdrängung gefährdeter Bevölkerungsgruppen in den Gemeinden vorzugehen und bessere städtebauliche Entwicklungskonzepte durchzusetzen. Auf Anregung einer Baulandkommission sollen den Gemeinden durch Änderungen des BauGB und der Baunutzungsverordnung erweiterte Handlungsmöglichkeiten eröffnet werden.

Das Seminar führt in die neuen Regelungen ein.

Schwerpunkte

1. Kommunale Vorkaufsrechte
2. Bebauungsplan zur Festsetzung von Flächen für den sozialen Wohnungsbau
3. Weitere Erleichterungen des Wohnungsbaus
4. Städtebauliches Entwicklungskonzept zur Stärkung der Innenentwicklung
5. Ausreichendes Angebot von bezahlbaren Mietwohnungen
6. Gebietskategorie „Dörfliches Wohngebiet“
7. Mobilfunkausbau
8. Erweiterung des Belangekatalogs in § 1 BauGB um den Belang der ausreichenden Versorgung mit Grün- und Freiflächen und des Erweiterung des Festsetzungskatalogs in § 9 BauGB um Naturerfahrungsräume oder die Ermöglichung von Ausgleichszahlungen
9. Fragen der Teilnehmenden und ihr Erfahrungsaustausch sind Seminarbestandteile

Preis

170.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Dr. Kurt Grabarse, seit über 20 Jahren Dozent von BITEG-Seminaren

Seminarteilnehmende

Liegenschaftsamt/-management, Grundbuchamt, Bauamt, Wohnungsamt, Katasteramt, Kommunalaufsicht, Amt für Grünflächen und Landschaftspflege

Ort und Datum

IHZ Internationales Handelszentrum, Friedrichstraße 95, 10117, Berlin

03-05-2021 (09:00 - 15:30 Uhr)